



Pia E. van Nuland, Boy Blue Lake,
Linoldruck mit 8 Farben, Ölfarbe auf
Büttenpapier, 56 x 76 cm

cut and move I

Holz- und Linolschnitte | Bronzen von Pia E. van Nuland

8. Oktober (Eröffnung in Anwesenheit der Künstlerin: 16-19 Uhr) bis 18. Dezember 2022
Atelier Brandt Credo | atelier-brandt-credo.de

„In meinen Arbeiten verbinde ich traditionelle Techniken mit modernen Inhalten. Seit einigen Jahren konzentriere ich mich auf die traditionelle Technik des Linol- und Holzschnitts. Ein wichtiges Thema ist für mich das Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur“, so umreißt Pia E. van Nuland ihre künstlerische Arbeit.

Die Werke, die jetzt unter dem Titel „cut and move I“ in der Galerie im Altbremer Haus gezeigt werden, strahlen eine herausragende Farbintensität aus und die Künstlerin treibt eine alte Kunsttechnik zu neuer Blüte. Ihre Linoldrucke, komponiert aus bis zu 12 Farben, die jeweils mit einem eigenen Druckstock aufgebaut werden, ziehen den Betrachter durch eine ungewöhnliche Körperhaftigkeit in ihren Bann.

„ANOTHER DAY IN JUNE“ zieht im Galerie-raum den Blick an und verlangt Aufmerksamkeit. Die zweiteilige Arbeit ist ein herausragendes Beispiel der Arbeitsweise van Nulands: 6-farbiger Linoldruck in Öl auf Leinwand, jeweils 103 x 150 cm. In diesem Motiv zeigt sich die Beziehung zur Natur, die der Künstlerin immer wieder ein großes und ganz besonderes Anliegen ist.

Das markante Motiv zur Ausstellung „BOY, BLUE LAKE“ ist ein Linoldruck in 8 Farben

in Ölfarbe auf Büttenpapier und zeigt eine Person vor einer Naturkulisse - den Blick auf Spiegelungen im Wasser gerichtet. Trotz bewegter Wellenlinien strahlt das Bild eine Ruhe mit Hinwendung zur Natur aus.

Ist der Mensch Teil der belebten Natur, fügt er sich ein? Pia E. van Nulands Arbeiten werfen Fragen auf. Je länger man ihre Drucke betrachtet, desto weniger eindeutig erscheint die dargestellte Situation. Sie bietet Raum für vielerlei Deutungen, gibt keine klare Antwort. Aber es ist auch eine Heranführung an die Entschleunigung, Erdung, an märchenhafte Landschaften.

Pia E. van Nuland, geboren 1966 in Giescher, studierte Kunst in den Niederlanden und in Schottland. Sie schloss ihr Studium 1993 mit dem Bachelor of Fine Arts ab. Bereits seit 1995 zeigt die in Bremen lebende Künstlerin ihre Arbeiten im In- und Ausland, wie z.B. in Deutschland, den Niederlanden, Japan und den USA.

Öffnungszeiten: sonntags 16–18 Uhr
und nach Absprache. T. 0421 558455

Atelier Brandt Credo
Meyerstraße 145, 28201 Bremen